

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT ROLLSTUHLBASKETBALL

06.04.2014

FINALRUNDE

Ort: Sporthalle Wolfsberg/Kärnten

INHALT

SPIELBERICHT ZUR RUNDE

verfasst von Matthias Wastian

Die Spiele Semifinale 2 und Bronze Medal Game
hat Manfred Kartnig zusammengefasst.

STATISTIK ZU DEN SPIELEN

Die Statistiken zu den Spielen der Runde

ERGEBNISSE UND TABELLE

Die bisherigen Ergebnisse und das Klassement zusammengefasst

KORBERFOLGSTATISTIK

Die Topscorer der Liga

FREIWURFSTATISTIK

Die Freiwurfquote nach Teams zusammengestellt

FAIR PLAY

Welches Team hat die wenigsten Fouls

LISTE DER STAATSMEISTER

Die Staatsmeister von 1975 bis heute

Sitting Bulls erfighten den zehnten Meistertitel

Die Meisterschaftssaison 2013/14 ist zu Ende – der alte und neue Staatsmeister heißt Interwetten/Coloplast Sitting Bulls. Bis zur letzten Minute war das Finale vor toller Wolfsberger Kulisse wie schon die Vorrundenbegegnungen und auch das Playoffspiel zwischen den Niederösterreichern und den steirischen Flink Stones ein Duell auf Augenhöhe, das erst mit dem Schlussignal der Sirene entschieden war. Die Sitting Bulls holten dank des knappen und hart erkämpften 63:59-Erfolgs den insgesamt bereits 10. Meistertitel nach Niederösterreich.

Sichtlich enttäuscht, aber erhobenen Hauptes rollten die Steirer nach 40 Minuten, in denen sie den Niederösterreichern alles abverlangt hatten, vom Feld – sie stellten mit Jörg Goldgruber und seinen 442 Punkten den Topscorer der Saison und mit Mario Grabner einen Spieler im All-Star-



Team. Im Semifinale gegen den RSV Basket Salzburg 2 waren die flinken Steine souveräner aufgetreten als der spätere Titelgewinner: Sie feierten einen ungefährdeten 86:24-Sieg über die Mozartstädter, während die Bulls ein überzeugendes drittes Viertel gegen das starke Kärntner Heimteam dringend nötig hatten, um den Einzug ins Finale perfekt zu machen; am Ende lautete das Semifinal-Ergebnis 71:59 für die Sitting Bulls.

Die Bronzemedaille holten sich die Kärntner Wildpferde vor ihrem Heimpublikum mit einer couragierten Leistung und einem 63:36-Sieg über Salzburg.

Ins All-Star-Team der Saison wurden neben Mario Grabner von den Flink Stones auch Christoph Schaschl (Carinthian Broncos), Michal Solc (Hobit Brno) sowie die beiden Bulls Matthias Wastian und Ondra Pliska gewählt.

SEMIFINALE I

Sitting Bulls – Carinthian Broncos: 71:59 (34:29)

Nach einer Anfangsphase, in der beiden Mannschaften offensiv noch nicht viel gelang, fanden die Bulls, die diesmal wieder auf alle



Spieler zurückgreifen konnten, ihren Rhythmus und zogen mit zehn Punkten in Folge auf 11:4 davon. Insbesondere Riedl setzte mit gleich acht Punkten in den ersten zehn Minuten eine Duftmarke und bescherte seinem Team eine 17:10-Führung. Doch wie schon in den Begegnungen der Regular Season ließen sich Mehmedovic, Holdernig und Co. bis zur Pause nicht entscheidend abschütteln: Die Bulls stellten sich jetzt nicht nur sehr weit hinten rein, sie bewegten sich noch dazu auch auf dem kleinen Raum sehr schlecht, während offensiv phasenweise der Schlafwagen dominierte. So konnte Holdernig die Broncos wieder in Front bringen (22:23, 16.), ehe Hochenburger sowie ein paar Freiwürfe doch noch einen Fünf-Punkte-Vorsprung für die Spieler von Andreas Zankl beim Pausentee bedingten.

Nach Seitenwechsel ließ die Initialzündung der Sitting Bulls noch etwas auf sich warten, zuvor glichen die Heimischen erneut durch Mehmedovic aus (34:34, 24.). Dann aber zeigte eine deutlich aggressivere Verteidigung insbesondere von Pliska und Wastian ihre Wirkung, die Bullen holten sich Steals und einfache Fastbreak-Punkte, zogen mit einem 17:4-Lauf auf 51:38 davon. Ähnlich dann das Bild im Schlussabschnitt: Hanisch verwertete zwei Mal in Folge nach schönem Zuspiel im Gegenangriff und die Bullen bauten ihre Führung auf bis zu 66:46

(36.) aus, ehe sich dann nochmals der Schlendrian zurückmeldete. Zwar verwertete Wastian das insgesamt fünfte Dreipunktspiel der Bullen zum 71:53, aber Holdernig betrieb noch einiges an Ergebniskosmetik zum 71:59-Endstand.

Pliska 28, Riedl 16, Wastian 12, Ritter 6, Hochenburger 5, Hanisch 4, Demel, Eckerl, Vrba bzw. Mehmedovic 23 (1 Dreier), Holdernig 18, Kartnig 6, Kainz, Schaschl je 4, Hölzl, Kocnik je 2, Fiedler

SEMIFINALE 2

Flink Stones – RSV Basket Salzburg 2: 86:24

Eine klare Angelegenheit für den Favoriten aus der Steiermark. Die Stones störten ab der ersten Minute die Salzburger beim Spielaufbau, eroberten immer wieder den Ball und erzielten Punkt um Punkt. Felix Karl, ein sicherer Mitteldistanzschütze von den Salzburgern, wurde



von den Flink Stones immer wieder bei seinem Wurf erfolgreich gestört und konnte somit auch nicht punkten. Die Mozartstädter kamen im ersten Viertel nur auf fünf Punkte und somit stand es **19:5** für die Steirer. Keine Änderung dann im zweiten Viertel der Partie. Die Stones spielten trotz der klaren Führung aggressiv weiter und ließen den Salzburgern kaum Platz zum Atmen. Mit einen 29:4-Run der Steirer war das Spiel nach zwanzig Minuten entschieden und der Favorit

führte ganz klar mit **48:9**. Nach der Halbzeitpause stellten dann die Steirer die Mannschaft um und das Spiel war nicht mehr so einseitig. Die Salzburger kämpften tapfer weiter. Trotzdem ging das dritte Viertel mit 13:8 Punkten an die Steirer. Im letzten Viertel hatten dann die Flink Stones noch immer nicht genug. Goldgruber und Co. kamen wieder auf das Spielfeld und erhöhten den Score noch einmal kräftig. Mit einen klaren **86:24** Sieg fuhren die Steirer vom Spielfeld und standen somit im Finale.

Goldgruber 28, Theissl 24, Kopp 11, Grabner, Scherling je 8, Edler 4, Grundner 2, Schmerleib 1, Prem, Kontsch, Vukovic, Zorec bzw. Bouchakour 7, Schauburger, Klee 6, Karl, Leitner je 2, Raschofer 1, Wojnicka, Winkler

BRONZE MEDAL GAME

Carinthian Broncos – RSV Basket Salzburg 2: 63:36

Nun ging es zwischen den beiden Mannschaften um den dritten Platz in der österreichischen Rollstuhlstaatsmeisterschaft. Die Kärntner gingen als Favorit in dieses Spiel. Zu locker nahmen aber die Broncos das erste Viertel und die Salzburger kamen durch schöne Spielzüge immer wieder zu Korberfolgen. Auf Kärntner Seite wurden zu viele Korbmöglichkeiten vergeben und somit stand es nach zehn Minuten nur **13:10** für den Veranstalter. Nach der ersten kurzen Pause

erhöhten dann die Broncos im zweiten Viertel den Druck auf die Salzburger. Diese hatten einige Ballverluste, was die Kärntner eiskalt ausnutzten. Fünf Minuten in Viertel zwei erzielten die Salzburger keinen Korb und die Broncos konnten sich mit einem 17:4 Lauf bis zur Halbzeitpause auf **30:14** absetzen. Nach dem Seitenwechsel baute dann Mehmedovic und Holdernig die Führung bis auf 26 Punkte aus. Dann wurden bei den Broncos einige Spieler gewechselt, die einige Minuten benötigten, um ins Spiel zu finden, und die Salzburger konnten den Rückstand ein wenig verkürzen. Die Kärntner führten nach dreißig Minuten mit **45:26**. In den verbleibenden zehn Minuten kontrollierten die Carinthian Broncos die Partie und eroberten mit einem **63:36** Sieg die Bronzemedaille in der Meisterschaftssaison 2013/14.

Holdernig 23, Mehmedovic 12, Kuester, Hölzl je 8, Kartnig, Kainz je 4, Schaschl, Kocnik je 2, Fiedler, Hafner bzw. Karl, Wojnicka, Bouchakour je 10, Klee 4, Raschofer 2, Winkler, Leitner, Schauburger

GOLD MEDAL GAME

Flink Stones – Sitting Bulls: 59:63 (27:34)

Eine tolle Kulisse von deutlich mehr als 100 Zusehern in einer perfekt geeigneten Sporthalle in Wolfsberg, ausschließlich spannende bisherige



Saisonduelle zwischen den steirischen Flink Stones und den niederösterreichischen Sitting Bulls, ein konzentriertes Schiedsrichterteam Heirler, Decman und Plautz – alles war angerichtet für ein ausgesprochen sehenswertes Finale im österreichischen Rollstuhlbasketball.

Die Titelverteidiger begannen mit Pliska, Ritter, Wastian, Riedl und Hanisch, während die

Herausforderer mit Goldgruber, Theissl, Scherling, Grabner und Schmerlaib auf den Court rollten. Nach einem kurzen etwas nervösen Abtasten glückte Grabner die zwei verwerteten Freiwürfe von Ritter und Pliska zum 2:2 aus. Die Defense dominierte aber weiter, Theissl beging bereits in Minute 5 sein drittes Foul und die Steirer stellten um, brachten Edler und Kontsch. Die Sitting Bulls sollten an diesem Tag nicht gerade ein gutes Händchen von der persönlichen Linie haben und trafen entgegen dem Saisonverlauf gerade einmal 5 von 17. Dennoch



gingen sie in Minute 7 per Freiwurf mit 6:4 in Front. Ein Dreipunktspiel von Edler brachte dann aber den Führungswechsel, das erste Viertel endete mit 13:12 für die Steirer.

Der zweite Abschnitt gehörte dann aber den Bulls. Wastian war gleich zu Beginn des zweiten Viertels zwei Mal aus der Distanz erfolgreich und setzte anschließend Ritter in Szene, der zum



18:13 für die Sitting Bulls netzte. Goldgruber und Edler verkürzten, aber es folgte durch Pliska, der sich wiederholt inside gut in Szene setzen konnte,

Ritter und Wastian ein 10:0-Run zum 28:17 für die Bullen. Nach einer Behinderung von hinten im Fastbreakversuch

kassierte Wastian ein technisches Foul für angebliches Flopping, Goldgruber verwertete die beiden Freiwürfe. Doch Riedl und wieder Wastian zwei Mal aus der Mitteldistanz hielten den Abstand

einigermaßen. Dass die Flink Stones an diesem Tag nie aufgeben würden, symbolisierte auch der Anschlusstreffer von Goldgruber zum 27:34 aus steirischer Sicht Bruchteile vor der Halbzeitsirene.

Auch Kontsch war schon früh im zweiten Viertel mit drei Fouls belastet, und so begannen die Steirer Hälfte 2 wieder mit Theissl, der sich inside gleich zwei Mal durchsetzen konnte. Das, was die Bullen in den zweiten zehn Minuten noch gut gemacht hatten in der Verteidigung, war jetzt kaum mehr zu sehen: Die Stühle wurden zu spät gestoppt, man ließ in der Zone einfache Punkte und einfache Offensivrebounds zu. Nach einem solchen verkürzte Schmerlaib auf 38:35 aus Sicht der Niederösterreicher. Riedl, in diesem Finale auch wieder sehr sicher aus der Distanz, und Pliska erhöhten wieder, ehe Goldgruber bei einem Notwurf jenseits der Dreierlinie ein Foul zog und von der Freiwurflinie erfolgreicher war als die Niederösterreicher. Nach dem 52:41 durch den starken Tschechen Pliska spielten die Bullen aber mit dem Feuer, als über drei Minuten ihr Line-Up mit 12,5 Punkten physisch einfach unterlegen war und die stark kämpfenden Steirer wieder herankamen. Auch wenn Wastian Goldgruber jetzt immer öfters aus der Offensive der flinken Steine raushielt, so nutzte Scherling seine Größe und die Löcher in der Verteidigung der Spieler von Coach Zankl aus, verkürzte in Minute 31 auf 54:51 und in Minute 33 zum 53:56.



Im Angriffsspiel flatterte jetzt bei den Bullen das Wurfhändchen, einige einfache offene Würfe fielen nicht, Pliska konnte inside ein paar Mal aussichtsreich nicht verwerten. Aber die Bullen konnten sich in dieser Phase dafür auf ihre Intensität verlassen, verteidigten gut, holten sich den einen oder anderen Steal und Offensivrebound.

Wastian traf in Minute 35 vom linken Flügel zum 61:55, vergab dann aber zwei Mal von der Freiwurflinie. Goldgruber verkürzte in Minute 38 zum 61:57, Theissl in Minute 39 zum 61:59, ehe Routinier Riedl von außen den Dagger zum 63:59 versenkte, denn die jetzt souveräne Defense und ein weiterer Offensivrebound retteten die Sitting Bulls über die Zeit – und bescherten ihnen jubelnde Hände ob des zehnten Meistertitels.

Goldgruber 26, Scherling 12, Theissl 10, Edler 7, Grabner, Schmerlaib je 2, Kontsch, Kopp bzw.



Pliska 24, Riedl, Wastian je 15, Ritter 9, Hanisch, Hochenburger, Vrba

Während damit die österreichische Meisterschaft im Rollstuhlbasketball zu Ende ist, stehen noch zwei Saison-Highlights für Rollstuhlbasketball-Österreich bevor: Zunächst findet in Badajoz (ESP) von 25. bis 27. April der Challenge Cup statt, bei dem die Sitting Bulls in der Gruppe zunächst auf die Oldham Owls (GBR), die Mainhattan Skywheelers (GER) und die Pilatus Dragons (SUI) treffen. Von 9. bis 17. Juni folgt

dann für das Nationalteam der Auftritt bei der B-EM im nahen Brno (CZE) – die Auswahl bekommt es dort mit Israel, Tschechien, Slowenien und der Ukraine zu tun.

Gesamtbericht verfasst von Matthias Wastian – vom Semifinale 2 und Bronze Medal Game berichtete Manfred Kartnig

Alle Berichte, News und Bilder über Rollstuhlbasketball und die österreichische Liga wie immer aktuell unter www.rollstuhlbasketball.at

Finalrunde 06.04.2014 Wolfsberg

I Sitting Bulls : Carinthian Broncos

71:59 (34:29)

Pkte./Viertel: 17:10; 17:19; 17:9; 20:21

Carinthian Broncos	Start. Fiv	Fouls	3er	Freiwurf	Fw-%	Punkte
Mehmedovic Mersad	☒	4	1	0/0	0%	23
Holdernig Robert	☒	2	0	9/2	22%	18
Kartnig Manfred	☒	3	0	3/2	67%	6
Schaschl Christoph	☒	4	0	2/2	100%	4
Kainz Günther	☒	4	0	2/2	100%	4
Hölzl Johann	☐	0	0	0/0	0%	2
Kocnik Ernst	☐	4	0	2/2	100%	2
Kuester Mathias	☐	0	0	0/0	0%	0
Hafner Thomas	☐	0	0	0/0	0%	0
Fiedler Lucas	☐	0	0	0/0	0%	0
Summe Carinthian Broncos		21	1	18/10	56%	59
Sitting Bulls	Start. Fiv	Fouls	3er	Freiwurf	Fw-%	Punkte
Pliska Ondra	☒	5	0	11/8	73%	28
Riedl Martin	☒	1	0	4/2	50%	16
Wastian Matthias	☒	3	0	10/4	40%	12
Ritter Johannes	☒	1	0	0/0	0%	6
Hochenburger Philipp	☐	1	0	2/1	50%	5
Hanisch Alexander	☒	2	0	0/0	0%	4
Demel Markus	☐	1	0	0/0	0%	0
Vrba Jiri	☐	0	0	0/0	0%	0
Eckerl Leo	☐	1	0	0/0	0%	0
Zankl Andreas	☐	0	0	0/0	0%	0
Summe Sitting Bulls		15	0	27/15	56%	71

Finalrunde 06.04.2014 Wolfsberg

2 Flink Stones : RSV Basket Salzburg 2

86:24 (48:9)

Pkte./Viertel: 19:5; 29:4; 13:8; 25:7

Flink Stones	Start. Fiv	Fouls	3er	Freiwurf	Fw-%	Punkte
Goldgruber Jörg	☒	0	0	3/2	67%	28
Theissl Markus	☒	1	0	4/2	50%	24
Kopp Roman	☐	0	0	2/1	50%	11
Scherling Christian	☐	0	0	2/0	0%	8
Grabner Mario	☒	1	0	2/2	100%	8
Edler Christoph	☒	0	0	2/0	0%	4
Grundner Josef	☐	1	0	2/0	0%	2
Schmerlaib Johann	☐	2	0	2/1	50%	1
Vukovic Ivan	☐	1	0	0/0	0%	0
Kontsch Daniel	☒	1	0	0/0	0%	0
Prem Josef	☐	0	0	0/0	0%	0
Zorec Jasmin	☐	0	0	0/0	0%	0
Summe Flink Stones		7	0	19/8	42%	86
RSV Basket Salzburg 2	Start. Fiv	Fouls	3er	Freiwurf	Fw-%	Punkte
Bouchakour Mohamed	☒	0	0	2/1	50%	7
Schauberger Bertl	☐	2	0	0/0	0%	6
Klee Johann	☒	2	0	0/0	0%	6
Karl Felix	☒	3	0	0/0	0%	2
Leitner Peter	☐	4	0	0/0	0%	2
Rasshofer Thomas	☒	3	0	2/1	50%	1
Winkler Franz	☐	1	0	0/0	0%	0
Wojnicka Roman	☒	3	0	0/0	0%	0
Summe RSV Basket Salzburg 2		18	0	4/2	50%	24

Finalrunde 06.04.2014 Wolfsberg

3 Carinthian Broncos : RSV Basket Salzburg 2

63:36 (30:14)

Pkte./Viertel: 13:10; 17:4; 15:12; 18:10

Carinthian Broncos	Start. Fiv	Fouls	3er	Freiwurf	Fw-%	Punkte
Holdernig Robert	☒	3	0	8/3	38%	23
Mehmedovic Mersad	☒	2	0	4/2	50%	12
Kuester Mathias	☐	0	0	2/0	0%	8
Hölzl Johann	☐	0	0	4/0	0%	8
Kainz Günther	☒	1	0	2/0	0%	4
Kartnig Manfred	☒	0	0	0/0	0%	4
Kocnik Ernst	☐	0	0	0/0	0%	2
Schaschl Christoph	☒	0	0	0/0	0%	2
Fiedler Lucas	☐	0	0	0/0	0%	0
Hafner Thomas	☐	0	0	0/0	0%	0
Summe Carinthian Broncos		6	0	20/5	25%	63
RSV Basket Salzburg 2	Start. Fiv	Fouls	3er	Freiwurf	Fw-%	Punkte
Karl Felix	☒	3	0	0/0	0%	10
Bouchakour Mohamed	☒	0	0	0/0	0%	10
Wojnicka Roman	☒	3	0	0/0	0%	10
Klee Johann	☐	3	0	0/0	0%	4
Rasshofer Thomas	☒	1	0	0/0	0%	2
Leitner Peter	☐	2	0	0/0	0%	0
Winkler Franz	☐	0	0	0/0	0%	0
Schauberger Bertl	☒	2	0	0/0	0%	0
Summe RSV Basket Salzburg 2		14	0	0/0	0%	36

Finalrunde 06.04.2014 Wolfsberg

4 Flink Stones : Sitting Bulls

59:63 (27:34)

Pkte./Viertel: 13:12; 14:22; 20:18; 12:11

Flink Stones	Start. Fiv	Fouls	3er	Freiwurf	Fw-%	Punkte
Goldgruber Jörg	☒	4	0	7/4	57%	26
Scherling Christian	☒	1	0	1/0	0%	12
Theissl Markus	☒	3	0	0/0	0%	10
Edler Christoph	☐	3	0	3/3	100%	7
Grabner Mario	☒	4	0	0/0	0%	2
Schmerlaib Johann	☒	2	0	0/0	0%	2
Grundner Josef	☐	0	0	0/0	0%	0
Prem Josef	☐	0	0	0/0	0%	0
Kontsch Daniel	☐	3	0	0/0	0%	0
Vukovic Ivan	☐	0	0	0/0	0%	0
Zorec Jasmin	☐	0	0	0/0	0%	0
Kopp Roman	☐	1	0	0/0	0%	0
Summe Flink Stones		21	0	11/7	64%	59
Sitting Bulls	Start. Fiv	Fouls	3er	Freiwurf	Fw-%	Punkte
Pliska Ondra	☒	3	0	6/2	33%	24
Wastian Matthias	☒	2	0	6/1	17%	15
Riedl Martin	☒	3	0	2/1	50%	15
Ritter Johannes	☒	3	0	3/1	33%	9
Eckerl Leo	☐	0	0	0/0	0%	0
Vrba Jiri	☐	0	0	0/0	0%	0
Hochenburger Philipp	☐	0	0	0/0	0%	0
Demel Markus	☐	0	0	0/0	0%	0
Zankl Andreas	☐	0	0	0/0	0%	0
Hanisch Alexander	☒	3	0	0/0	0%	0
Summe Sitting Bulls		14	0	17/5	29%	63

Bisherige Ergebnisse und Tabelle

Österr. Staatsmeisterschaft Rollstuhlbasketball

2. Vorrunde 16.-17.11.2013 Tulln

1 Sitting Bulls : Flink Stones	72:61 (32:33)	Pkte./Viertel: 16:11; 16:22; 20:10; 20:18
2 ABSV LoFric Dolphins Wien : WBS Pardubice	84:67 (34:39)	Pkte./Viertel: 16:20; 18:19; 27:6; 23:22
3 Sitting Bulls : Carinthian Broncos	73:55 (33:36)	Pkte./Viertel: 17:22; 16:14; 22:6; 18:13
4 Flink Stones : ABSV LoFric Dolphins Wien	81:53 (38:26)	Pkte./Viertel: 18:11; 20:15; 22:14; 21:13
5 Carinthian Broncos : WBS Pardubice	68:29 (37:15)	Pkte./Viertel: 25:8; 12:7; 21:6; 10:8
6 ABSV LoFric Dolphins Wien : Carinthian Broncos	59:80 (25:44)	Pkte./Viertel: 14:21; 11:23; 19:13; 15:23
7 RSV Basket Salzburg 2 : Hobit Brno	48:56 (22:27)	Pkte./Viertel: 12:17; 10:10; 18:12; 8:17
8 Carinthian Broncos : ABSV LoFric Dolphins Wien	77:36 (39:16)	Pkte./Viertel: 18:8; 21:8; 16:12; 22:8
9 RSV Basket Salzburg 2 : Sitting Bulls	44:73 (14:38)	Pkte./Viertel: 4:21; 10:17; 18:14; 12:21
10 Sitting Bulls : Hobit Brno	65:44 (40:23)	Pkte./Viertel: 20:9; 20:14; 13:11; 12:10

3. Vorrunde 07.-08.12.2013 Tulln

1 Hobit Brno : Flink Stones	60:64 (20:36)	Pkte./Viertel: 12:26; 8:10; 22:14; 18:14
2 Carinthian Broncos : RSV Basket Salzburg 2	55:74 (28:37)	Pkte./Viertel: 9:24; 19:13; 12:14; 15:23
3 RSV Basket Salzburg 2 : Flink Stones	50:84 (26:48)	Pkte./Viertel: 12:30; 14:18; 12:16; 12:20
4 Carinthian Broncos : Hobit Brno	46:63 (20:32)	Pkte./Viertel: 17:12; 3:20; 14:12; 12:19
5 RSV Basket Salzburg 2 : Carinthian Broncos	64:51 (32:23)	Pkte./Viertel: 16:14; 16:9; 14:14; 18:14
6 RSV Basket Salzburg 2 : WBS Pardubice	58:37 (27:18)	Pkte./Viertel: 12:6; 15:12; 14:12; 17:7
7 Carinthian Broncos : Flink Stones	34:69 (16:31)	Pkte./Viertel: 6:11; 10:20; 13:16; 5:22
8 WBS Pardubice : Hobit Brno	45:77 (19:44)	Pkte./Viertel: 11:20; 8:24; 12:21; 14:12

4. Vorrunde 18.-19.01.2014 Klagenfurt

1 Carinthian Broncos : Sitting Bulls	64:80 (28:43)	Pkte./Viertel: 12:22; 16:21; 14:13; 22:24
2 WBS Pardubice : ABSV LoFric Dolphins Wien	40:71 (16:35)	Pkte./Viertel: 6:15; 10:20; 12:16; 12:20
3 Hobit Brno : Sitting Bulls	51:69 (22:39)	Pkte./Viertel: 6:20; 16:19; 16:22; 13:8
4 Carinthian Broncos : WBS Pardubice	71:35 (36:15)	Pkte./Viertel: 21:7; 15:8; 26:8; 9:12
5 ABSV LoFric Dolphins Wien : Hobit Brno	52:63 (19:34)	Pkte./Viertel: 8:18; 11:16; 16:14; 17:15
6 Flink Stones : Carinthian Broncos	54:69 (31:39)	Pkte./Viertel: 21:18; 10:21; 14:16; 9:14
7 ABSV LoFric Dolphins Wien : Sitting Bulls	39:71 (23:36)	Pkte./Viertel: 6:24; 17:12; 8:17; 8:18

4. Vorrunde 18.-19.01.2014 Klagenfurt

8 Carinthian Broncos : Hobit Brno	66:50 (38:30)	Pkte./Viertel: 22:14; 16:16; 14:18; 14:2
--	----------------------	--

Nachtrag 1. Vorrunde 25.-26.01.2014 Wien

1 Sitting Bulls : ABSV LoFric Dolphins Wien	101:40 (60:11)	Pkte./Viertel: 29:4; 31:7; 19:20; 22:9
2 Flink Stones : RSV Basket Salzburg 2	76:45 (43:19)	Pkte./Viertel: 26:9; 17:10; 22:10; 11:16
3 WBS Pardubice : Sitting Bulls	33:73 (14:36)	Pkte./Viertel: 8:20; 6:16; 9:16; 10:21
4 Flink Stones : ABSV LoFric Dolphins Wien	80:36 (42:24)	Pkte./Viertel: 28:12; 14:12; 14:6; 24:6
5 WBS Pardubice : RSV Basket Salzburg 2	42:52 (24:22)	Pkte./Viertel: 10:11; 14:11; 4:19; 14:11
6 Hobit Brno : ABSV LoFric Dolphins Wien	80:54 (37:29)	Pkte./Viertel: 20:7; 17:22; 19:16; 24:9
7 ABSV LoFric Dolphins Wien : RSV Basket Salzburg 2	49:72 (28:35)	Pkte./Viertel: 13:18; 15:17; 7:22; 14:15
8 Hobit Brno : WBS Pardubice	83:30 (37:11)	Pkte./Viertel: 19:2; 18:9; 21:7; 25:12

5. Vorrunde 22.-23.02.2014 Brunn

1 WBS Pardubice : Flink Stones	37:91 (12:46)	Pkte./Viertel: 7:30; 5:16; 12:26; 13:19
2 Hobit Brno : RSV Basket Salzburg 2	66:38 (34:19)	Pkte./Viertel: 17:5; 17:14; 14:9; 18:10
3 Flink Stones : Sitting Bulls	60:64 (28:30)	Pkte./Viertel: 10:18; 18:12; 15:19; 17:15
4 RSV Basket Salzburg 2 : ABSV LoFric Dolphins Wien	45:61 (16:36)	Pkte./Viertel: 6:17; 10:19; 12:10; 17:15
5 Flink Stones : WBS Pardubice	86:45 (38:17)	Pkte./Viertel: 16:9; 22:8; 22:15; 26:13
6 RSV Basket Salzburg 2 : Sitting Bulls	27:82 (8:39)	Pkte./Viertel: 4:19; 4:20; 10:20; 9:23
7 Hobit Brno : Flink Stones	42:53 (24:32)	Pkte./Viertel: 14:20; 10:12; 10:12; 8:9
8 WBS Pardubice : Sitting Bulls	30:62 (20:29)	Pkte./Viertel: 12:16; 8:13; 4:15; 6:18

Playoffs 15.-16.03.2014 Frohnleiten

1 Sitting Bulls : ABSV LoFric Dolphins Wien	74:29 (36:15)	Pkte./Viertel: 18:9; 18:6; 22:6; 16:8
2 Flink Stones : Carinthian Broncos	74:50 (41:27)	Pkte./Viertel: 16:14; 25:13; 19:12; 14:11
3 ABSV LoFric Dolphins Wien : RSV Basket Salzburg 2	53:61 (18:37)	Pkte./Viertel: 8:18; 10:19; 18:10; 17:14
4 Carinthian Broncos : Sitting Bulls	54:69 (30:29)	Pkte./Viertel: 14:13; 16:16; 10:23; 14:17
5 RSV Basket Salzburg 2 : Flink Stones	35:103 (21:52)	Pkte./Viertel: 12:28; 9:24; 10:28; 4:23
6 ABSV LoFric Dolphins Wien : Carinthian Broncos	51:83 (26:46)	Pkte./Viertel: 10:28; 16:18; 10:19; 15:18
7 RSV Basket Salzburg 2 : Sitting Bulls	53:83 (26:41)	Pkte./Viertel: 11:20; 15:21; 14:24; 13:18
8 Flink Stones : ABSV LoFric Dolphins Wien	85:51 (41:27)	Pkte./Viertel: 22:12; 19:15; 28:11; 16:13

Playoffs 15.-16.03.2014 Frohnleiten

9 Carinthian Broncos : RSV Basket Salzburg 2	86:62 (54:26)	Pkte./Viertel: 22:16; 32:10; 16:22; 16:14
10 Sitting Bulls : Flink Stones	64:67 (35:29)	Pkte./Viertel: 16:11; 19:18; 20:22; 9:16

Finalrunde 06.04.2014 Wolfsberg

1 Sitting Bulls : Carinthian Broncos	71:59 (34:29)	Pkte./Viertel: 17:10; 17:19; 17:9; 20:21
2 Flink Stones : RSV Basket Salzburg 2	86:24 (48:9)	Pkte./Viertel: 19:5; 29:4; 13:8; 25:7
3 Carinthian Broncos : RSV Basket Salzburg 2	63:36 (30:14)	Pkte./Viertel: 13:10; 17:4; 15:12; 18:10
4 Flink Stones : Sitting Bulls	59:63 (27:34)	Pkte./Viertel: 13:12; 14:22; 20:18; 12:11

Endklassement Meisterschaft

Platz	Mannschaft	Spiele/Siege/Niederl.	Korbverhältnis	Punkte
1.	Sitting Bulls			
2.	Flink Stones			
3.	Carinthian Broncos			
4.	RSV Basket Salzburg			
5.	ABSV LoFric Dolphins Wien			

Korberfolgstatistik

Spieler	Mannschaft	Gesamtpunkte	Anzahl Spiele	Punkte pro Spiel
Goldgruber Jörg	Flink Stones	442	18	24,56
Holdernig Robert	Carinthian Broncos	417	18	23,17
Pliska Ondra	Sitting Bulls	381	18	21,17
Mehmedovic Mersad	Carinthian Broncos	290	14	20,71
Solc Michal	Hobit Brno	229	12	19,08
Dogan Yakut	ABSV LoFric Dolphins Wien	253	16	15,81
Wastian Matthias	Sitting Bulls	282	18	15,67
Savic Danijel	ABSV LoFric Dolphins Wien	211	16	13,19
Theissl Markus	Flink Stones	223	18	12,39
Auer Christian	RSV Basket Salzburg 2	134	11	12,18
Karl Felix	RSV Basket Salzburg 2	181	15	12,07
Zemanek Martin	Hobit Brno	104	9	11,56
Menc Jaroslav	WBS Pardubice	136	12	11,33
Grabner Mario	Flink Stones	203	18	11,28
Minarik Pavel	Hobit Brno	109	10	10,90
Ritter Johannes	Sitting Bulls	189	18	10,50
Scherling Christian	Flink Stones	166	16	10,38
Wojnicka Roman	RSV Basket Salzburg 2	180	18	10,00
Sperk Miroslav	WBS Pardubice	111	12	9,25
Loisinger Josef	ABSV LoFric Dolphins Wien	145	16	9,06
Sindelar Frantisek	Hobit Brno	95	12	7,92
Janecka Karolina	WBS Pardubice	54	7	7,71
Rasshofer Thomas	RSV Basket Salzburg 2	134	18	7,44
Edler Christoph	Flink Stones	133	18	7,39
Srutka Marek	Hobit Brno	64	9	7,11
Pavlovic Dominik	ABSV LoFric Dolphins Wien	85	12	7,08
Kainz Günther	Carinthian Broncos	123	18	6,83
Riedl Martin	Sitting Bulls	89	14	6,36
Farkasz Laszlo	Hobit Brno	63	10	6,30
Demel Markus	Sitting Bulls	113	18	6,28
Allmann Bernd	RSV Basket Salzburg 2	96	16	6,00
Nevecny Tomas	WBS Pardubice	60	10	6,00
Hochenburger Philipp	Sitting Bulls	89	15	5,93
Sykora Zbynek	Hobit Brno	45	8	5,63
Kartnig Manfred	Carinthian Broncos	101	18	5,61

Korberfolgstatistik

Spieler	Mannschaft	Gesamtpunkte	Anzahl Spiele	Punkte pro Spiel
Kopp Roman	Flink Stones	83	16	5,19
Dvorak Bohuslav	WBS Pardubice	38	8	4,75
Bouchakour Mohamed	RSV Basket Salzburg 2	85	18	4,72
Schaschl Christoph	Carinthian Broncos	83	18	4,61
Kuester Mathias	Carinthian Broncos	55	14	3,93
Pawle Joachim	ABSV LoFric Dolphins Wien	44	12	3,67
Klee Johann	RSV Basket Salzburg 2	30	9	3,33
Vrba Jiri	Sitting Bulls	55	18	3,06
Schauberger Bertl	RSV Basket Salzburg 2	6	2	3,00
Löffler Konstantin	ABSV LoFric Dolphins Wien	44	15	2,93
Zankl Andreas	Sitting Bulls	41	16	2,56
Selimi Nori	ABSV LoFric Dolphins Wien	5	2	2,50
Eckerl Leo	Sitting Bulls	40	18	2,22
Kocnik Ernst	Carinthian Broncos	29	14	2,07
Polacek Michal	WBS Pardubice	18	9	2,00
Hanisch Alexander	Sitting Bulls	26	13	2,00
Kontsch Daniel	Flink Stones	33	18	1,83
Nahlik Jaroslav	Hobit Brno	18	10	1,80
Hölzl Johann	Carinthian Broncos	18	10	1,80
Leitner Peter	RSV Basket Salzburg 2	21	12	1,75
Domonkos Roland	WBS Pardubice	21	12	1,75
Schmerlaib Johann	Flink Stones	22	14	1,57
Löffler Johannes	ABSV LoFric Dolphins Wien	23	15	1,53
Pohlmann Ondrej	Hobit Brno	3	2	1,50
Petrvalsky Dusan	WBS Pardubice	7	5	1,40
Piljug Saban	RSV Basket Salzburg 2	21	16	1,31
Tomaschitz Karl	Flink Stones	6	5	1,20
Grundner Josef	Flink Stones	2	2	1,00
Prem Josef	Flink Stones	8	9	0,89
Fiedler Lucas	Carinthian Broncos	11	14	0,79
Szczepaniak Norbert	ABSV LoFric Dolphins Wien	6	9	0,67
Zorec Jasmin	Flink Stones	6	10	0,60
Sembera Lukas	Hobit Brno	5	10	0,50
Vukovic Ivan	Flink Stones	6	14	0,43
Hafner Thomas	Carinthian Broncos	4	14	0,29

Korberfolgstatistik

Spieler	Mannschaft	Gesamtpunkte	Anzahl Spiele	Punkte pro Spiel
Dvorakova Katerina	WBS Pardubice	2	12	0,17
Strebl Sandra	ABSV LoFric Dolphins Wien	0	1	0,00
Kohoutek Tomas	Hobit Brno	0	3	0,00
Trifunovic Milan	ABSV LoFric Dolphins Wien	0	4	0,00
Buhr Vojtech	WBS Pardubice	0	12	0,00
Breitenecker Franz	ABSV LoFric Dolphins Wien	0	6	0,00
Kejvalova Alena	WBS Pardubice	0	5	0,00
Monik Jan	WBS Pardubice	0	7	0,00
Winkler Franz	RSV Basket Salzburg 2	0	12	0,00

Freiwurfbilanz

Mannschaft	Spiellanzahl	Fw-Versuche / Fw-Treffer	FwProzent
Sitting Bulls	18	255 / 146	57,25%
RSV Basket Salzburg 2	18	122 / 53	43,44%
Hobit Brno	12	158 / 68	43,04%
Carinthian Broncos	18	300 / 127	42,33%
Flink Stones	18	247 / 103	41,70%
ABSV LoFric Dolphins Wien	16	147 / 58	39,46%
WBS Pardubice	12	92 / 31	33,70%

Fair Play

Mannschaft	Gesamtfouls	Spiellanzahl	Fouls pro Spiel
WBS Pardubice	131	12	10,9
ABSV LoFric Dolphins Wien	183	16	11,4
Sitting Bulls	213	18	11,8
Hobit Brno	157	12	13,1
Carinthian Broncos	240	18	13,3
RSV Basket Salzburg 2	275	18	15,3
Flink Stones	281	18	15,6

Liste der Staatsmeister

	Jahr	Ort	Staatsmeister
1.	1975	Wien/Strebersdorf	Steiermark
2.	1977	Wien/Strebersdorf	Wien
3.	1978	Vorarlberg/Altach	Vorarlberg
4.	1979	Salzburg/Salzburg	Salzburg
5.	1980	Tirol/Innsbruck	Salzburg
6.	1981	Wien/Liesing	Salzburg
7.	1982	Salzburg/Salzburg	Salzburg
8.	1983	Vorarlberg/Altach	Vorarlberg
9.	1984	Osttirol/Lienz	Wien
10.	1985	Salzburg/Salzburg	Wien
11.	1986	Bundesliga	Salzburg
12.	1987	Bundesliga	Salzburg
13.	1988	Bundesliga	Salzburg
14.	1989	Bundesliga	Salzburg
15.	1990	Bundesliga	Salzburg
16.	1991	Bundesliga	Salzburg
17.	1992	Bundesliga	Salzburg
18.	1993	Bundesliga	Salzburg
19.	1994	Bundesliga	Salzburg
20.	1995	Bundesliga	Salzburg
21.	1996	Bundesliga	Salzburg
22.	1997	Bundesliga	Salzburg
23.	1998	Bundesliga	Salzburg
24.	1999	Bundesliga	Salzburg
25.	2000	Bundesliga	Salzburg
26.	2001	Bundesliga	Salzburg
27.	2002	Bundesliga	Conveen Sitting Bulls I/NÖ
28.	2003	Bundesliga	Conveen Sitting Bulls I/NÖ
29.	2004	Bundesliga	Conveen Sitting Bulls I/NÖ
30.	2005	Bundesliga	Conveen Sitting Bulls/NÖ
31.	2006	Bundesliga	Conveen Sitting Bulls/NÖ
32.	2007	Bundesliga	Salzburg
33.	2008	Bundesliga	Flink Stones/VSV Steiermark
34.	2009	Bundesliga	Conveen Sitting Bulls/NÖ
35.	2010	Bundesliga	Conveen Sitting Bulls/NÖ
36.	2011	Bundesliga	Conveen Sitting Bulls/NÖ
37.	2012	Bundesliga	Carinthian Broncos/Kärnten
38.	2013	Bundesliga	Sitting Bulls/NÖ
39.	2014	Bundesliga	Sitting Bulls/NÖ